



30 Oktober 2024

## Postulat

von Tanja Maag (AL),  
Sophie Blaser (AL)

Der Stadtrat wird aufgefordert zu prüfen, wie den Lernenden FaGe/AGS EFZ der Stiftung für Alterswohnungen und der Spitex Zürich sowie weiteren Lernenden von stadtnahen Betrieben die Teilnahme am Workshop «Tschäggschäss» (oder einem ähnlichen Angebot) der Fachstelle für Gleichstellung ermöglicht werden kann.

### Begründung:

Die Fachstelle für Gleichstellung der Stadt Zürich ist (unter anderen Möglichkeiten) eine wichtige Anlaufstelle für Beratung bei sexistischer / sexueller Belästigung am Arbeitsplatz<sup>1</sup>. Im Durchschnitt beantwortet die Fachstelle rund 530 Anfragen pro Jahr zu gleichstellungsrelevanten Themen – ein Drittel davon stammt aus der Stadtverwaltung. In den letzten Jahren liess sich ein starker Anstieg an Anfragen zum Thema sexuelle- oder sexistische Belästigung am Arbeitsplatz verzeichnen.

Die Fachstelle für Gleichstellung konzipiert ebenso spezifische Workshops für Jugendliche in Ausbildung. Ein aktuelles Angebot, der Workshop «Tschäggschäss» fokussiert auf Sensibilisierung für sexuelle und sexistische Belästigung am Arbeitsplatz. Jugendliche Lernende befinden sich aufgrund ihres Alters und Ausbildungsstatus am ausgeprägtesten in Abhängigkeits- und Machtgefällen. In der Gesundheitsversorgung gehören zudem Situationen in denen Nähe und Distanz ein Thema sind, zum Alltag,

Während alle Lernende des Stadtsitals Zürich und der Gesundheitszentren fürs Alter im ersten Ausbildungsjahr an einem entsprechenden sensibilisierenden Workshop der Fachstelle für Gleichstellung teilnehmen, ist die Regelung bei Lernenden der Stiftung Alterswohnungen und der Spitex Zürich weniger eindeutig. Insbesondere im ambulanten Pflegebereich, wo jugendliche Lernende ohne den schützenden Rahmen der eigenen Abteilung tätig sind, ist es sehr wichtig, der Sensibilisierung zum Thema sexistische und sexuelle Belästigung genügend Raum zu geben. Eine entsprechende spezifische Kursteilnahme soll in Zusammenarbeit mit SAW und Spitex Zürich und allenfalls weiteren stadtnahen Betrieben erwogen werden.



S. Blaser

<sup>1</sup> [669aed03de37404383f3f1e1ebe832a3-332](https://www.gemeinderat-zuerich.ch/669aed03de37404383f3f1e1ebe832a3-332) (gemeinderat-zuerich.ch)